

Inhalt

Abkürzungen	13
Vorwort zur Nachlaßausgabe	15
Vorwort zu Reich Gottes und Christentum	21
Einleitung. <i>Von Johann Zürcher</i>	23

Erster Teil

Vorbemerkungen zum ersten Teil	29
Vorwort zur Erstausgabe. <i>Von Ulrich Neuenschwander</i>	29
Vorbemerkungen zur Neuausgabe. <i>Von Johann Zürcher</i>	31
Quellenverzeichnis zum ersten Teil	35
I. Das Reich Gottes bei den Propheten und im Spätjudentum . . .	36
[1.] Das Reich Gottes bei den Propheten vor dem Exil	36
Amos 36 – Jesaja: Der Messias aus Davids Geschlecht 39 – Jeremia: Das messianische Reich durch den Geist Gottes gewirkt 40	
[2.] Die Propheten der Zeit des Exils	43
Hesekiel 43 – Hesekiel: Die Enddrangsal. Das neue Jerusalem 44 – Deuterocesaja (Jes. 40–66): Die zukünftige Herrlichkeit 45 – Deuterocesaja (Jes. 40–66): Ethik. Monotheismus 47 – Deuterocesaja (Jes. 40–66): Der leidende Knecht Gottes (Jes. 53) 47	
[3.] Das Reich Gottes bei den Propheten nach dem Exil	50
Haggai und Sacharja 50 – Maleachi: Die Wiederkunft des Elia 51 – Joel; Jesaja 24–27; Sacharja 9–14 52 – Messianisches Reich und Reich Gottes 54	
[4.] Das Reich Gottes bei Daniel	56
Prophetentum und Apokalyptik 56 – Daniels Apokalypse 58 – Daniel: Die Ereignisse der Endzeit 58 – Daniel: Der Menschensohn 60 – Daniel: Die Auferstehung der Toten 61	
[5.] Jüdischer und iranischer Glaube an das Reich Gottes	63
Zarathustra als Reformator der iranischen Religion 63 – Einfluß des irani-	

schen Glaubens an das Reich Gottes auf den jüdischen 66 – Eigenart des iranischen und des jüdischen Glaubens an das Reich Gottes 68 – Bedeutung des Dualismus Zarathustras für das orientalisch-griechische Denken 69

[6.] Die Erwartung des Reiches Gottes im Spätjudentum 71

Die Apokalypsen Henoch, Baruch und Esra. Der Psalter Salomos 71 – Die Apokalypse Henoch. Allgemeines 73 – Henoch: Die Ereignisse der Endzeit. Der Menschensohn 75 – Henoch: Errettung durch Buße am Tage des Gerichts. Empfang der göttlichen Weisheit 77 – Der Psalter Salomos. Allgemeines 79 – Der Psalter Salomos: Das messianische Reich 81 – Die Apokalypsen Baruch und Esra. Probleme des Glaubens 82 – Baruch und Esra: Reich des Messias und Reich Gottes 86 – Baruch und Esra: Die Ereignisse der Endzeit 87 – Bedeutung der Gedankenwelt Baruchs und Esras 92

[II.] Das Reich Gottes bei Jesus 94

[1.] Johannes der Täufer und Jesus 94

Die Evangelien des Matthäus und Markus als Quellen 94 – Die Zeit des Auftretens des Täufers und Jesu 98 – Johannes der Täufer: Das Neuartige seiner Verkündigung 99 – Johannes. Die Taufe 100 – Der Größere, der kommen soll. Der Messias? Der Elia? 103 – Des Johannes Anfrage an Jesum 104

[2.] Jesu Ethik der Vorbereitung auf das Reich 106

Die Ethik der Bergpredigt 106 – Verinnerlichte und veräußerlichte Ethik 107 – Höchste Forderungen 108 – Die Ethik der Liebe 110 – Die ethische Veranlagung des Menschen 112

[3.] Jesu Vorstellung des Reiches Gottes 113

Vergeistigte Vorstellung des Reiches Gottes bei Jesus? 113 – Jesu Vorstellung vom Reiche ist die spätjüdische 114 – Stellen über das Reich Gottes in Jesu Reden 115 – Warum übernimmt Jesus die spätjüdische Vorstellung vom Reiche Gottes? 117 – Einfluß der Vorstellung des durchaus überirdischen Reiches Gottes auf die Ethik Jesu 119 – Verzicht auf das Wirken. Reine Ethik des Vollkommener-Werdens 121 – Tätige Liebe. Ablehnung der Askese 122

[4.] Jesu Messianitätsbewußtsein 124

Jesus ist nicht als Messias aufgetreten 124 – Jesus erwartet, beim Kommen des Reiches Gottes als Messias offenbar zu werden 126 – Gleichsetzung von Messias und Menschensohn bei Jesus 127 – Jesu Messianitätsbewußtsein leuchtet aus seinem Reden und Handeln 129 – Die Jünger erlangen Kenntnis von Jesu Messianitätsgeheimnis 130

[5.] Jesu Leidensgeheimnis 132

Nicht durch Mißerfolge wird Jesus bewogen, in den Tod zu gehen 132 – Das Ausbleiben der vormessianischen Drangsal und des Erscheinens des Menschensohns 135 – Das Erleben des Ausfallens der vormessianischen Drangsal im Vaterunser 138 – Ausfallen der vormessianischen Drangsal auf Grund des freiwilligen Leidens und Sterbens Jesu 139 – Jesus findet sein Sterbenmüssen in Jesaja 53 geweissagt 141 – Jesu Tod soll das Kommen des Reiches herbei-

führen 143 – Gibt Jesus seinem Tod die Bedeutung eines Sühnetodes? 145 – Gethsemane 147

III. Der urchristliche Glaube an das Reich Gottes 150

[1.] Jesu Auferstehung und das Kommen des Reiches Gottes . . . 150

Der Glaube an die Auferstehung und die Messianität Jesu 150 – Die Erscheinungen des Auferstandenen in Jerusalem und Galiläa 151 – Der Sühnetod Jesu und die Sündenvergebung 153 – Der Empfang des Heiligen Geistes als Zeichen der Nähe des Reiches 156

[2.] Taufe und Abendmahl 157

Die Taufe im Urchristentum 157 – Das Abendmahl 161 – Eucharistie und Parusieerwartung 165

IV. Das Reich Gottes bei Paulus 170

[1.] Pauli Vorstellung des Reiches Gottes 170

Das Reich ist unsichtbar gegenwärtig 170 – Sterben und Auferstehen mit Christo 171 – Die Überwindung der Engelmächte 173 – Messianisches Reich und Gottesreich 175

[2.] Die Verwirklichung der Herrschaft des Geistes Gottes 176

Der Geist als Manifestation des schon vorhandenen Reiches 176 – Die Liebe als die höchste Gabe des Geistes 180 – Das Liebesgebot bei Jesus und Paulus 181 – Die Bejahung der Arbeit und der irdischen Ordnungen 183 – Der Sühnetod Jesu und die Sündenvergebung 185 – Die Freiheit vom Gesetz 186 – Die völlige und die kontinuierliche Sündenvergebung 191

Schlußbetrachtung 193

Die Erwartung und die Verwirklichung des Gottesreiches 193

Zweiter Teil

Vorbemerkungen zum zweiten Teil. *Von Johann Zürcher* 199

Quellenverzeichnis zum zweiten Teil 202

Einleitung für [das] Mozleybuch

[V. Jesus und Paulus] 203

[Jesus] 203 – Paulus: Das Kommen des Reiches [hat] schon angefangen. Gedanken der Verwandlung 205 – [Paulus: Der Geist] 207 – [Taufe und Abendmahl] 209 – [Paulus: Der Apostel des Auferstandenen] 211 – [Paulus: Ethik und Gesetz] 212 – [Die Mystik des Paulus. Die gegenwärtige Verwandlung] 214 – Das Übel und das Böse in der Welt 217 – Messianisches Reich und Reich Gottes 218 – Schlußabschnitt von Paulus 219

[VI.] Das Auseinanderfallen der Eschatologie	223
Gnostizismus und Eschatologie 223 – [Die Kirche: Fernerwartung] 225 – Frühgriechische Theologen 232 – [Weisheit Gottes; Gegenstück zum Logos] 234 – [Die Logosidee im Johannesevangelium] 236 – Über die Liebe im vierten Evangelium 242 – Das Problem der Schaffung einer zweiten Überlieferung über Jesus 244 – Die Göttlichkeit Jesu als Problem 248 – Paulus und [der] präexistente Christus 252 – Achtung, Grundsätzliches 256 – [Der durch die Logos-Christologie ausgelöste Streit um die Göttlichkeit Jesu] 257	
[VII.] Sündenvergebung	264
Sündenvergebung im Herrengebet und in Jesu Sühneleiden 264 – Paulus: Sündigen [kommt] nach der Taufe nicht mehr in Betracht 268 – [Folgezeit: Hebräerbrief. Hermas] 271 – [1. Petrusbrief. Jakobusbrief] 273 – [Augustin: Enchiridion] 274 – Die Umgestaltung der Messe 276 – Der Stand des Problems der Sündenvergebung 279 – [Die Beichte] 281 – Zusammenfassung über [die] kirchliche Lehre [von] der Sündenvergebung 284	
[VIII.] Die Lehre der kontinuierlichen Sündenvergebung bei Luther	286
[Die] Entwicklung Luthers 286 – [Luthers neues Verständnis der Sündenvergebung] 292 – Die neue Lehre von der Taufe 295 – Würdigung der Tauflehren 296 – Paulus und Luther 301 – [Die Stellung Luthers zur Eschatologie] 305 – [Luther: Ein Ende und zugleich ein Anfang] 308	
[IX.] Wandlung im Protestantismus durch [die] Aufklärung [und im 19. Jahrhundert]	312
[Protestantismus und Aufklärung] 312 – Protestantismus und Lebens- und Weltbejahung 313 – [Das 19. Jahrhundert] 314 – Welt- und Lebensbejahung 316 – Spätstoische Ethik 317 – Wie das Christentum zu ethischer Lebens- und Welt[bejahung] kommt 319 – [Neuzeitliches Denken und Christentum.] Die Idee des Reiches Gottes 321 – Der Beginn [der Erforschung] der spätjüdischen Eschatologie 326 – Jesu Reichserwartung 329 – Pauli Reichserwartung 330 – Erste Kenntnisnahme der Eschatologie [in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts] 332 – Der Grund der Gunst der Markuspriorität. Die Eigenart des Matthäus 333 – Johannes Weiß 335 – Umdeutung der Eschatologie. Kierkegaard und Barth 339 – Die Umdeutung aufgeben 340 – Jesus steht nicht so über der Zeit, wie es seiner einzigartigen Bedeutung nach gemäß wäre 342 – [Meine Erfahrungen] 343	
[X.] [Der Sinn der Wandlung vom Eschatologischen zum Uneschatologischen]	345
[Das Verhältnis des neuzeitlichen Christentums zum Urchristentum] 345 – [Das] Reich Gottes [ist eine] ethische Größe. Die Neuzeit und Paulus 347 – Die Hinfalligkeit der alten Vorstellung [des Reiches Gottes] 348 – Jesu Botschaft kann nicht hinfällig werden 349 – [Das] Vaterunser [als Polarstern des christlichen Glaubens] 351 – Kulturprotestantismus 354	

Anhang

Vorbemerkungen zum Anhang. <i>Von Ulrich Luz</i>	361
Quellenverzeichnis und Übersicht über den Anhang	362
I. Die Idee des Reiches Gottes im Verlaufe der Umbildung des eschatologischen Glaubens in den uneschatologischen [Kurzfassung]	
	365
II. [Skizzen über die Kirche]	
	390
1. [Der Glaube an das Gottesreich und Kirche] 390 – 2. [Weitere Entwürfe: Kirche und Gottesreich] 391 – 3. Über die Kirche 393 – 4. Protestantische Kirche 396 – 5. Plan des letzten Abschnitts 397 – 6. [Kirche und Bekenntnis] 402	
III. [Entwürfe]	
	403
1. Jesu Eschatologie 403 – 2. Pauli [Lehre von der] Sündenvergebung. [Das Gesetz] 407 – 3. Verwandlung und Hinsterben vor [der] Parusie 413 – 4. Ent- wurf des Abschnittes über [das] Zurücktreten der Eschatologie 419 – 5. Grie- chische Theologie 424 – 6. Griechische Theologie. Paulus 425 – 7. Marcion. [Ethik und Reich Gottes bei Jesus] 428 – 8. Skizze über den Anstoß, den uns Jesus bereitet 429 – 9. Reich Gottes. Sündenvergebung 433 – 10. Das Reich Gottes bei Augustin 436 – 11. Vergleich [Luthers] mit Paulus 442 – 12. Über das Humanitätsideal (Panaitios bis Neuzeit) 444	
IV. Varia	
	452
1. Wichtige Aussprüche [zu] Reich Gottes und Christentum. Gedanken und Stoff 452 – 2. Brief vom 11. 7. 1952 an M. Carrez 468 – 3. Brief an einen Knaben 471	
Übersicht über den gesamten Anhang (Dossierverzeichnis)	473
Quellen und Literatur	480
Verzeichnis von bereits gedruckten Texten aus dem Nachlaß A. Schweitzers und von Neudrucken anderer verstreuter Veröffentlichungen. <i>Von Johann Zürcher</i>	
	481
Register. <i>Von Johann Zürcher</i>	
	489
Bibelstellen 489 – Verfasser und Quellen 500 – Namen und Sachen 502	